



## Bayerischer Handwerkstag

### Resolution

anlässlich der Mitgliederversammlung des Bayerischen Handwerkstages  
am 22.10.2003 in Bayreuth

**Der Bayerische Handwerkstag fordert eine Modernisierung der Handwerksordnung mit Verstand, Maß und Ziel. Er stellt fest, dass der Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Änderung der Handwerksordnung und das von der Bundestagsmehrheit beschlossene Kleinunternehmergesetz zu einer Zerschlagung bewährter Handwerksstrukturen, zum Absinken der Ausbildungsmöglichkeiten des Handwerks und zur Verschlechterung des Verbraucherschutzes führen würden. Er fordert deshalb alle Verantwortlichen auf, sich an einen Tisch zu setzen und auf Basis des von der Bayerischen Staatsregierung im Bundesrat eingebrachten und dort beschlossenen sowie von der CDU/CSU-Bundestagsfraktion unterstützten Gesetzentwurfs zu möglichst einvernehmlichen Lösungen zu kommen.**

Im Einzelnen fordert der Bayerische Handwerkstag:

- Auch in Zukunft muss der Meisterbrief die Voraussetzung für die Führung eines modernen, fachlich anspruchsvollen und betriebswirtschaftlich organisierten Handwerksbetriebs sein. Jede Ausnahme muss sich am Grundsatz der nachgewiesenen Qualifikation orientieren.
- Der dringend benötigte Beitrag des Handwerks zur Ausbildung der Jugend darf durch die Reform nicht gefährdet werden. Die besondere Ausbildungsleistung ist neben anderen wichtigen Gemeinschaftsgütern als Grund für das Erfordernis einer Meisterprüfung gesetzlich anzuerkennen.
- Das Kleinunternehmergesetz darf nicht ohne Rücksicht auf die Gesamtreform vorweg verabschiedet werden; vielmehr muss das damit verfolgte Anliegen systemgerecht innerhalb der Handwerksordnung gelöst werden.

Das bayerische Handwerk fordert eine Reform, die junge Menschen dazu ermutigt, den Weg der Qualifikation zu beschreiten, statt ihnen die Illusion einer leichten Existenzgründung vorzugaukeln. Bei der Reform der Handwerksordnung ist auch das Ziel der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit gleichwertig einzubeziehen.

Politik und Handwerk sind aufgefordert, gemeinsam eine zukunftsweisende Handwerksordnung zu entwickeln, in der die Ziele der Qualifikation, Flexibilität und Nachhaltigkeit gleichermaßen gesichert werden.